



Bild: Pamela Blöchiger

Der erste Ladies-Treff hat stattgefunden!

Mädchenpower in Veltheim

LADIES-TREFF // Nach den Sommerferien startet neu der Ladies-Treff. Eingeladen sind alle Girls ab der 6. Klasse. Jeweils Mittwochs von 16 bis 18.30 Uhr.

Pamela Blöchiger

Wie es dazu kam...

Vor einem Jahr startete der Meitli-Treff für alle Girls ab der 4. Klasse. Der Treff entwickelte sich ziemlich schnell zu einem gut besuchten Angebot.

Schon bald stellte sich heraus, dass die Bedürfnisse der älteren Mädchen nicht ganz dieselben sind, wie die der jüngeren. Wenn wir uns beispielsweise einen Film anschauen wollten, waren die Geschmäcker sehr verschieden. Auch sonst war es immer ein bisschen ein Spagat, auf alle Bedürfnisse und Themen einzugehen.

Die älteren Mädchen machten irgendwann die Bemerkung, dass sie den Treff gern auch mal für sich haben möchten. Mir war bekannt, dass andere Mädchentreffs auch ein Angebot für die Älteren haben.

So liess ich die Idee bei Gelegenheit bei den Mädchen fallen. Sie waren sofort begeistert. Schon bald wurde mir ein Blatt mit Pro-

gramm Ideen präsentiert.

Schwierig gestaltete sich, einen passenden Tag und Zeitpunkt zu finden. Zuerst hiess es, der Dienstagabend sei ideal. Schnell stellte sich heraus, dass der Dienstagabend doch nicht gut ist. So kamen wir wieder auf den Mittwochnachmittag. Aber nicht schon um 14.30 Uhr wie im Meitli-Treff, sondern erst um 16 Uhr. So bleibt genügend Zeit, um die Hausaufgaben zu erledigen und allenfalls auch anderen Hobbys nachzugehen.

Als Abschluss des Meitli-Treffs machten wir vor den Sommerferien eine Challenge Meitli-Treff gegen Ladies-Treff, um das Alte und das Neue zu zelebrieren.

Was kommen wird...

Die älteren wie auch die jüngeren Mädchen sind sehr motiviert und bringen immer sehr viele Ideen. Wichtig ist für beide Gruppen, dass sie den Raum einfach für sich haben

können. So können auch Themen zur Sprache kommen, welche in einem gemischten Angebot weniger Platz haben.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Partizipation der Mädchen. Sie dürfen bestimmen, was im Treff passiert. Natürlich müssen sie bestimmte Bedingungen einhalten, aber sonst soll der Rahmen möglichst frei sein.

Die älteren Mädchen haben mir wie bereits erwähnt eine Liste präsentiert, was sie gern alles unternehmen würden. So stehen beispielsweise das Herstellen einer Handyhülle oder einer Lichterkette darauf. Mit vorhandenem Material einen Gegenstand völlig frei zu gestalten, scheint sehr wichtig zu sein. Ich mache dabei sehr wenig Vorgaben. Sie möchten aber auch Action erleben, und so werden wir schon bald einen Escape-Room besuchen. Wir kommen dann hoffentlich auch wieder raus ...

DER EINMALIGE BASAR // Weil das reformierte Kirchgemeindehaus zwischen August und November saniert wird, findet der Basar am 30. November einmalig in der Kirche Rosenberg statt.

Simon Bosshard

Mit dem Basar ist die Kirche zum ersten Mal seit langem wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Aus diesem Grund wird im Chor eine historische Ausstellung mit Bildern und Texten zur Kirche Rosenberg aufgebaut. Wir freuen uns, wenn Sie einen Beitrag dazu leisten. Haben Sie in der Kirche Rosenberg geheiratet? Wurden ihre Kinder hier getauft? Haben Sie an Konzerten oder Gottesdiensten mitgewirkt? Welche besonderen oder alltäglichen Erlebnisse verbinden Sie mit diesem Ort?

Geschichten, Bilder Dokumente zur Kirche gefragt

Wir suchen folgendes Material: 1. Ihre Texte mit dem Titel «Meine eigene Geschichte mit der Kirche Rosenberg», maximal 1 A4-Seite, handschriftlich oder digital (Schriftgrösse 16), mit Ihrem Namen versehen.

2. Fotografien und Bilder zur Kirche (angeschrieben)

3. Weitere Dokumente, Gegenstände etc. (angeschrieben).

Ihre Geschichten, Bilder und Materialien nehmen wir am Montag, 28. und am Dienstag, 29. Oktober, zwischen 14 und 16 Uhr in der Kirche Rosenberg entgegen. Falls Ihnen diese Termine nicht passen, wenden Sie sich bitte an Pfarrer Simon Bosshard.

Natural-Spenden und Mithilfe

Nicht fehlen dürfen am Basar die Stände mit Strickwaren, Guetzli, Konfitüren und Adventskränzen. Dieses Jahr wird es sogar möglich sein, direkt am Basar einen eigenen Adventskranz herzustellen.

Wie jedes Jahr sind wir dankbar für Natural-Spenden. Guetzli und Konfitüre werden auf dem Sekretariat entgegengenommen. Frischprodukte können am Freitag oder direkt am Basar-Samstag in die Kirche Rosenberg gebracht werden. Und wie immer freuen wir uns über Personen, die gerne als Freiwillige mitwirken (simon.bosshard@zh.ref.ch, 078 824 58 10).



Flyer für den einmaligen Basar in der Kirche Rosenberg

Taizé-Gebete in der Dorfkirche

HOFFNUNG UND FREUDE // Junge Taizébegeisterte gestalten das Gebet nach dem Vorbild der Gemeinschaft von Taizé für alle.

Simon Bosshard

Seit Herbst 2017 finden in unserer Kirche regelmässig Taizé-Gebete für alle statt. Wir freuen uns, dass eine Gruppe von jungen Leuten unter der Leitung von Barbara und Ruth Steiner den «Geist von Taizé» nach Veltheim bringt.

Nach der Sommerpause finden die nächsten Feiern am Freitag, 20. September, und am Freitag, 25. Oktober, statt. Sie beginnen jeweils 19.30 Uhr und dauern ei-

ne Stunde. Nach den Gebeten gibt es einen feinen Apéro.

An Auffahrt 2020 wird eine Gruppe von Jugendleitern nach Taizé im Burgund fahren und zusammen mit vielen jungen Leuten aus ganz Europa diese Festtage verbringen. Informationen dazu gibt es bei Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger (pamela.bloechliger@zh.ref.ch).



RANDNOTIZ

David Hauser

Am Tisch haben alle Platz!

Fünf Freunde wollten Jesus hören, der in einem Raum voller Leute sprach. Einer war gelähmt, die anderen mussten ihn tragen und mehr noch: Der einzige Weg zu Jesus war, das Dach abzudecken und den Gelähmten an Seilen runter zu lassen. Als Jesus ihren Glauben sah, heilte er ihn. Für Jesus gehörte der Lahme ganz selbstverständlich zur Gemeinschaft. Er sollte teilhaben wie alle anderen auch. Um ihn ins Zentrum der Gemeinschaft zu bringen, scheuten seine Freunde keine Anstrengung. Sie nahmen sogar eine Grenzüberschreitung, eine massive Störung in Kauf: Wer steigt schon fremden Leuten aufs Dach! Dieser Vorgang, sich für die Teilhabe einzusetzen und Andersartige dazugehören zu lassen, heisst in modernen Worten «Integration». Der Mensch ist ein soziales Wesen. Zur Gesellschaft gehören und teilhaben wollen alle, gleich ob sie eine andere Sprache sprechen, eine andere Religion haben, fliehen mussten, behindert sind. In einer Zeit zunehmender Individualisierung stellen wir fest, dass Anderssein das Normale ist. Wir alle sind verschieden, wollen und dürfen teilhaben. Integration ist die natürliche Antwort auf Individualisierung. Jesus hat alle an seinen Tisch geladen. Der Lahme brauchte die Anstrengung von vier Freunden. Flüchtlinge brauchen die Unterstützung unerschrockener Seeleute. Kinder mit besonderen Bedürfnissen brauchen das Engagement von Lehrerinnen und Lehrern. Wir selber brauchen die Toleranz unserer Mitmenschen – und sind selber aufgefordert, teilhaben zu lassen.

Hügelgebet auf dem Heiligberg am Bettag

HEILIGES WINTERTHUR // Am 15. September um 15 Uhr beim Schulhaus Heiligberg resp. im Rosengarten. Gemeinsam singen, beten und segnen mit Blick auf Winterthur.

Arnold Steiner

Am Bettag 2019, am Nachmittag, steigen Christinnen und Christen der verschiedenen Konfessionen auf den Heiligberg, um beim ehemaligen «Chorherrenstift Heiligenberg» mit Blick auf die Stadt Winterthur zu singen, zu beten und zu segnen. Das Gebet wird musikalisch mitgetragen vom «Silberhorn-Duo» (Alphörner).

Laurencius Bosshart erzählt

Im Mittelalter stand auf dem Heiligberg ein Kloster. Fünf Priester dienten Gott an den Altären und beteten um den Segen des dreieinigen Gottes. Als «Volk von Priestern» wollen wir im Reformationsjahr alle unsere Mitmenschen segnen, wie Jesus es uns aufgetragen hat.

Alphörner werden den Anlass

musikalisch begleiten. Der Chronist Laurencius Bosshart, ein Chorherr, wird von der Geschichte des Klosters erzählen. Im Geist der Seligpreisungen Jesu werden wir besonders für die Notleidenden der Stadt beten. Am Schluss werden wir gemeinsam die Stadt segnen, denn: «An Gottes Segen ist alles gelegen».

Dieses «Hügelgebet» wird von der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Winterthur (AG-CKW), das heisst von der römisch-katholischen, reformierten, christkatholischen sowie evangelischen Freikirchen durchgeführt.

Gottesdienst mit Bibelverteilung

GOTTESDIENST // Am Sonntag 22. September um 9.30 Uhr werden in der Dorfkirche Bibeln verteilt.

Simon Bosshard

Wie jedes Jahr erhalten die Jugendlichen der 5. und 6. Klassen in einem feierlichen Gottesdienst ihre persönliche Bibel. Zur Vorbereitung findet von Freitag bis Sonntag der JuKi-Workshop statt. In Workshop und Gottesdienst geht es ums Thema «Zukunft und Hoffnung», das im Zusammenhang zur diesjährigen «Schöpfungs-

zeit» steht. Wir freuen uns, wenn alle Generationen diesen Gottesdienst miteinander feiern.

Verantwortlich ist das JuKi-Team mit Jugendarbeiterin Pamela Blöchliger, Vikar Andreas Werder und Pfarrer Simon Bosshard.

Happeria: Mittagessen 18. September

Happeria-Gäste dürfen sich am Mittwoch, 18. September auf Ofenkartoffeln mit einem Dip und Salat freuen. Anmeldungen nimmt Sozialdiakonin Anita Keller (Kontaktinformationen auf S. 4) bis am Vortag mittags entgegen. Wir freuen uns auf Gäste jeden Alters, die in einem unkomplizierten, geselligen Rahmen das Mittagessen geniessen möchten. ●

500 Jahre Reformation Bilderausstellung

In zarten Farben leuchten die Bilder in der Kirche St. Arbogast in Oberwinterthur. Sie erzählen vom Werden und Vergehen der Bilder durch die Jahrhunderte: von Bilderstürmen und achtlosem Übertünchen, von neuem Entdecken und sorgfältiger Restauration. Ihre Bildsprache vermag auch heute noch seltsam zu berühren. Eine multimediale Schau zeichnet die Entstehung der Bilder und ihr Schicksal im Lauf der Zeit in ergreifender Weise nach.

Im Kirchgemeindehaus geht eine Ausstellung der Beziehung von religiösem Empfinden und bildhaftem Erleben in der Gegenwart nach. Fegen Bilderstürme auch die Seele leer? Oder wird Gott erst im Auge des Sturms sichtbar? ●

«Heiliges Winterthur» Dritte Wanderung

Gemeinsam mit unseren katholischen Nachbarn aus St. Ulrich wandern wir über den Beerenberg zur Pirminquelle. Anschliessend genehmigen sich die Teilnehmer einen Zvieri im Restaurant Tössrain (beim Bahnhof Wülflingen). Dauer der Wanderung ca. 2½ Std. Die Wanderung wird am Sonntag, 22. September, stattfinden. Über die Durchführung gibt Wanderleiter Hansruedi Frey (079 533 18 85) Auskunft. ●

Gottesdienst Schöpfungszeit

Das Brot des Lebens, das im Abendmahl geschenkt wird, erlöst die Menschen von ihrer Gier nach immer mehr, die die Schöpfung zu zerstört. Es eröffnet uns damit Zukunft und Hoffnung. Der Gottesdienst zur Schöpfungszeit findet am 29. September statt. ●

Fabrikkirche «Live Chat on the road»

Haben Sie Lust auf einen Schwatz und Gesellschaft bei einem Kaffee? Jeden Dienstagnachmittag ist Pfarrerin Isabelle Schär zwischen 13 und 18 Uhr in der Akazie Bistro-Bar und freut sich, Sie kennen zu lernen.

Anfragen per Mail: info@fabrikkirche.ch / Tel. 052 203 12 32
www.fabrikkirche.ch ●



Unterwegs mit dem Kaffi-Bus

Gottesdienste

Sonntage und Feiertage

Sonntag, 15. September

9.30 St. Ulrich
Eidg. Dank-, Buss- und Betttag
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard
Gemeindeleiter Marcus Scholten
Kindertreff

Sonntag, 22. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst mit Bibelverteilung
Pfarrer Simon Bosshard
Kindertreff

Sonntag, 29. September

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst zur Schöpfungszeit
Pfarrer Arnold Steiner
mit Abendmahl
Kindertreff

Sonntag, 6. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Theologiestudentin
Barbara Steiner

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Theologiestudentin
Barbara Steiner

Feiern und Unti-Angebote

Freitag, 13. September

16.00 Kirchgemeindehaus
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

Sonntag, 15. September

15.00 Heiligberg / Rosengarten
Hügelgebet am Betttag

Freitag, 20. September

19.30 Dorfkirche
Taizé-Gebet

Sonntag, 22. September

19.15 St. Ulrich
Singen als Gebet

Dienstag, 24. September

16.00 Kirchgemeindehaus
3. KlassUnti, Andrea Ryser

Samstag, 28. September

**9.30 Dorfkirche
KolibriKirche**
Tabea Kradolfer
Rachel Wille-Biderbost
Anmeldung bis 26. September
an caroline.moser@zh.ref.ch

Mittwoch, 2. Oktober

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Sonntag, 6. Oktober

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 9. Oktober

19.15 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Veranstaltungen Konzerte

Mittwoch, 18. September

12.00 St. Ulrich
Happeria: Mittagessen für alle

Sonntag, 22. September

14.00 Bahnhof Wülflingen
Heiliges Winterthur:
Dritte ökumenische Wanderung

Dienstag, 24. September

19.30 Kapelle Dorfkirche
Kunst und Spiritualität im Dialog

20.00 Kirchgemeindehaus
Offener Bibelabend

Donnerstag, 26. September

13.00 Kirchgemeindehaus
Gemeinsam unterwegs
Carreise

Freitag, 27. September

17.00 Wülflingen
Freiwilligenfest

Dienstag, 1. Oktober

19.30 St. Ulrich
Austauschtreffen Schöpfungszeit

Herausgepickt

Musikprojekte zum Mitsingen und Mitspielen:

Unter dem Jahr gibt es bei uns jeweils mehrere Chor- und Musikprojekte, an denen Interessierte mitwirken können. Sie werden von Kantor Christoph Germann geleitet. Die Proben finden im Kirchgemeindehaus statt. Ein gedrucktes Jahresprogramm liegt jeweils im Sekretariat auf.

Jugendarbeit

www.jugendarbeit-veltheim.ch
jeden Freitag

19.00 Jugendtreff
Offener Jugendtreff High Five

Samstag, 14. September

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

Mittwoch, 18. September

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchiger

Mittwoch, 25. September

16.00 Jugendtreff
Ladies-Treff mit Pamela Blöchiger

Samstag, 28. September

10.00 Jugendtreff
Buebe-Treff mit Pamela Blöchiger

Mittwoch, 2. Oktober

14.30 Jugendtreff
Meitli-Treff mit Pamela Blöchiger

Kontakte

Kirchgemeinde Veltheim

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@zh.ref.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@zh.ref.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller
Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@zh.ref.ch

Pamela Blöchiger
Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@zh.ref.ch

Sekretariat
Monique Zellweger, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Mo – Fr: 8.30 – 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@zh.ref.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@zh.ref.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Monique Zellweger, Beat Wieland, Walter von Arburg, Arnold Steiner
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 11. Oktober 2019



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch

Amtswochen (Bestattungen)

16.-17. 9. | 19. 9. | 30. 9. | 1.-4. 10.
18. 9.
20. 9. | 23.-27. 9. | 16.-18. 10.
7. -11. 10. | 14.-15. 10.

Pfarrer Arnold Steiner
Pfarrer Hansruedi Fürst
Pfarrer Simon Bosshard
Theologiestudentin
Barbara Steiner